BitteRsüß

Edo Saiya

Wir fliegen hoch und deshalb fallen wir tief
Ich suche wieder das Aroma der Wahrheit
Und es schmeckt nach bittersüßer Melancholie (-cholie)
Ich kann's nicht finden, schau' noch tiefer ins Glas rein
Und wir fliegen hoch und deshalb fallen wir tief
Ich suche wieder das Aroma der Wahrheit
Und es schmeckt nach bittersüßer Melancholie (-cholie)
Ich kann's nicht finden, schau' noch tiefer ins Glas rein

Und ich finde nichts außer dich, es veränderte sich
Bin zu blind, um zu beenden, was ist
Süchtig nach ihr'm Gift und es wirkt, ich erkenne mich nicht
Spucke Gift und bin geblendet vom Licht
Geblendet vom Licht
(Vom Licht, von dir, geblendet von nichts)

Geblendet von dem, was du warst, was du sein hättest könn'n
Und von dem, was du nie wieder wirst
Es kann sein, dass ich sag', dass wir nie wieder sind
Und am Abend danach komm' ich zu dir
Geblendet von dem, was du warst, was du sein hättest könn'n
Und von dem, was du nie wieder wirst
Und ich weiß, es klingt hart, doch kann sein, dass ich sag'
Ich find's gut, dass du mir nie mehr gehörst, nie mehr gehörst

Nie mehr gehörst (Nie mehr gehörst)
Nie mehr gehörst (Nie mehr gehörst)
Ich find's gut, dass du mir nie mehr gehörst

Wir fliegen hoch und deshalb fallen wir tief
Ich suche wieder das Aroma der Wahrheit
Und es schmeckt nach bittersüßer Melancholie
Ich kann's nicht finden, schau' noch tiefer ins Glas rein
Und wir fliegen hoch und deshalb fallen wir tief
Ich suche wieder das Aroma der Wahrheit
Und es schmeckt nach bittersüßer Melancholie
Ich kann's nicht finden, schau' noch tiefer ins Glas rein

Und ich finde nichts
Ich finde mich, ich finde mich (Ohh)

Ich finde nichts, außer dich, es veränderte sich
Bin zu blind, um zu beenden, was ist
Süchtig nach ihr'm Gift und es wirkt, ich erkenne mich nicht
Spucke Gift und bin geblendet vom Licht
Geblendet vom Licht
Geblendet vom Licht, ah
Geblendet vom Licht, ah
Geblendet vom Licht, ah
(Geblendet von dir)
Geblendet vom Licht, ah
Geblendet vom Licht, ah
Geblendet vom Licht, ja
(Geblendet von dir)
(Dir, dir, dir)

(Von dem, was du warst, was du sein hättest könn'n)

(Und von dem, was du nie wieder wirst)
(Es kann sein, dass ich sag', dass wir nie wieder sind)
(Und am Abend danach komm' ich zu dir)
(Geblendet von dem, was du warst, was du sein hättest könn'n)
(Und von dem, was du nie wieder wirst)
(Und ich weiß, es klingt hart, doch kann sein, dass ich sag')
(Ich find's gut, dass du mir nie mehr gehörst)
(Nie mehr gehörst)
(Nie mehr gehörst)
(Ich find's gut, dass du mir nie mehr gehörst)

Tištěno z pisnicky-akordy.cz Sponzor: www.srovnavac.cz - vyberte si pojištění online!